

Informationsblatt für Jugendliche

Titel des Projekts: INDEEP Harmonisierte Datenerhebung zu körperlichen Aktivitäten und den damit verbundenen Determinanten bei Jugendlichen in Europa

Das Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS untersucht, wie du körperliche Aktivität in deinem Leben verstehst.

Worum geht es in dem Projekt?

Europäische Kinder sind nur mäßig aktiv und profitieren nicht in vollem Umfang von den Vorteilen eines aktiven Lebensstils. Schulen sind ein wichtiger Ort, um körperlich aktiv zu werden, und auch ein wichtiger Ort, an dem man aktiv sein kann. Manchmal hindern dich jedoch Dinge daran, aktiv zu sein, beispielsweise wie du dich dabei fühlst oder dass du nicht mit einem Freund aktiv sein kannst. Der Zweck dieser Studie ist es, herauszufinden, was dir an körperlicher Aktivität gefällt oder nicht gefällt und wie du dich dabei fühlst.

Was musst du tun?

Zunächst nehmen wir bei einem Termin im BIPS einige grundlegende Messungen vor (Größe, Gewicht und Taillenumfang). Anschließend füllst du gemeinsam mit deiner Mutter, deinem Vater oder deinem Erziehungsberechtigten einen Fragebogen aus. Dies dauert etwa 45 Minuten. Bei Fragen, die du nicht verstehst, helfen wir dir gerne weiter. Wir geben dir außerdem ein Kit zur Entnahme von Wangenschleimhautzellen. Du wirst gebeten, die beigefügten Anweisungen zu befolgen, um deine eigene Wangenschleimhautprobe zu entnehmen. Das ist ein einfacher und schmerzfreier Vorgang, den wir zusammen vor Ort durchführen. Die Wangenschleimhautzellen liefern DNA, mit deren Hilfe Forschende untersuchen können, wie Gene mit körperlicher Aktivität zusammenhängen könnten. Anschließend wirst du eine Woche lang ein kleines elektronisches Gerät, ähnlich eines Fitness-Trackers, an deiner Hüfte tragen. Damit können wir feststellen, wie aktiv du bist. Schließlich wirst du in dieser Woche ein Smartphone mit dir führen, das dir von uns zur Verfügung gestellt wird und über das wir Informationen darüber erhalten, an welchen Orten du besonders aktiv bist. Wir empfehlen dir, zu dem Termin im BIPS sportliche/leichte Kleidung zu tragen, da dies die Durchführung der Tests erleichtert.

Am Ende der Studie werden wir einige von euch bitten, sich für ein kurzes 30-minütiges Gespräch mit uns über eure Erfahrungen auszutauschen. Wir tun dies, um zu verstehen, was gut gelaufen ist und was wir besser machen können, damit wir die Forschung verbessern und beim nächsten Mal mehr Menschen einbeziehen können. Dabei werden nicht alle befragt, sondern nur einige von euch nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, ähnlich wie beim Ziehen von Namen aus einem Hut. Wenn du eingeladen wirst und nicht teilnehmen möchtest, ist das in Ordnung. Wir werden dann einfach jemand anderen fragen. Vielen Dank, dass du uns hilfst, die Forschung zu verbessern.

Wie und warum wir aktiv sind, ändert sich mit zunehmendem Alter, und wir würden gerne mehr darüber erfahren, wie du und andere junge Menschen in Europa sich in Bezug auf körperliche Aktivität mit zunehmendem Alter verändern. In ein paar Jahren werden wir dich möglicherweise wieder kontaktieren, um zu fragen, ob du bereit wärst, erneut an dieser Studie teilzunehmen.

Wenn du uns die Erlaubnis gibst, dich in Zukunft zu kontaktieren, kannst du auch dann noch ablehnen, daran teilzunehmen, selbst wenn du an der aktuellen Studie teilnimmst.

Was sind die Vorteile für dich?

Du wirst mehr über körperliche Aktivität und deren positive Auswirkungen auf deine Gesundheit erfahren. Außerdem erfährst du mehr darüber, wie wir körperliche Aktivität messen und wie aktiv du bist. Auf Wunsch erhält deine Familie einen Feedback-Bericht mit den Ergebnissen der durchgeführten Messungen.

Was ist, wenn ich nicht teilnehmen möchte?

Wenn du nicht teilnehmen möchtest, musst du das nicht tun. Du kannst jederzeit aus der Studie aussteigen und wir werden dir für deine Zeit und deine Hilfe danken.

Wer nimmt noch teil? – In Bremen nehmen etwa 60 Jugendliche an dieser Studie teil. Außerdem nehmen etwa 250 Kinder wie du mit ihren Familien in anderen Ländern wie Belgien, Irland, Norwegen und Portugal daran teil.

Was geschieht mit den über mich gesammelten Informationen?

Wir speichern deine Daten auf sicheren Computern, die strengen Datenschutzbestimmungen (bekannt als DSGVO) unterliegen. Wir entfernen deinen Namen, deine Kontaktdaten und alle Angaben, die Rückschlüsse auf deine Identität zulassen. Stattdessen verwenden wir einen Zahlen-Code, sodass niemand erkennen kann, um wen es sich handelt. Diese verschlüsselten Daten werden bis zu 10 Jahre lang sicher gespeichert. Nur diese Version (ohne Namen oder persönliche Angaben) darf in Forschungsarbeiten verwendet, auf Konferenzen gezeigt oder an andere Forschende weitergegeben werden, um in Zukunft größere Studien durchzuführen. Du wirst keine persönlichen Ergebnisse zu den genetischen Daten erhalten. Die DNA wird ausschließlich für Forschungszwecke verwendet und nicht dazu, um persönliche Gesundheitsinformationen zu liefern.

Was ist, wenn ich weitere Fragen habe oder etwas nicht verstehe?

Wenn du weitere Fragen zu irgendeinem Aspekt der Studie hast, kannst du dich gern an unser Studienteam wenden. Telefon: 0160 962 53 074, E-Mail: indeep@leibniz-bips.de

Kontaktdaten der Projektforscherinnen

PD Dr. Antje Hebestreit

Leitung der Fachgruppe Verhalten und Gesundheit, Abteilung Epidemiologische Methoden und Ursachenforschung, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS

Achterstraße 30, 28359 Bremen

Telefon: 0421 218 56 849, E-Mail: hebestr@leibniz-bips.de

Kathia L. Quevedo

Doktorandin der Fachgruppe Verhalten und Gesundheit, Abteilung Epidemiologische Methoden und Ursachenforschung, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS

Achterstraße 30, 28359 Bremen

Telefon: 0421 218 56 873, E-Mail: quevedo@leibniz-bips.de

Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast, dies zu lesen. Wir wären dir dankbar, wenn du an dieser Studie teilnimmst. Diese Forschungsstudie wurde von der Universität Bremen (Referenznummer: 2025-32) ethisch genehmigt. Wenn du Bedenken hinsichtlich dieser Studie hast und dich an eine unabhängige Stelle wenden möchtest, kannst du dich an folgende Adresse wenden:

Ethikkommission

Vorsitzende:

Prof. Dr. Dagmar Borchers

Verwaltungsleitung:

Martin Grönwoldt

Bibliothekstraße 1, VWG -Raum 2190, 28359 Bremen

Telefon: 0421 218 60216, E-Mail: martin.groenwoldt@vw.uni-bremen.de